

Einstiegsqualifizierung

„Beschichtungstechnik – Verfahren“

Tätigkeitsbereiche:

- Grundlagen der mechanischen Fertigungs- und Fügeverfahren, Herstellen von Betriebsmitteln
- Erfassen von Messwerten
- Warten von Betriebsmitteln
- Vor- und Nachbehandeln von unbeschichteten und beschichteten Oberflächen
- Umgang mit Betriebs- und Gefahrstoffen, verfahrenstechnische Grundoperationen
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit; Umweltschutz

Einstiegsqualifizierung „Beschichtungstechnik – Verfahren“

| Tätigkeiten | Qualifikationen |
|---|---|
| Grundlagen der mechanischen Fertigungs- und Fügeverfahren, Herstellen von Betriebsmitteln | <ul style="list-style-type: none"> • Flächen und Formen an Werkstücken aus Stahl, Nichteisenmetallen, Kunststoffen oder Holz eben, winklig und parallel auf Maß feilen • Bleche im Schraubstock durch freies Runden und Schwenkbiegen unter Beachtung der Werkstückoberfläche, der Biege radien, der neutralen Faser und der Biegewinkel kalt umformen • Werkstücke oder Bauteile mit handgeführten oder ortsfesten Bohrmaschinen unter Beachtung der Kühlschmiermittel bohren und senken |
| Erfassen von Messwerten | <ul style="list-style-type: none"> • Messgeräte handhaben • Länge, Masse, Volumen, Temperatur und Dichte berechnen und messen • Spannung, Stromstärke und Widerstand berechnen und messen |
| Warten von Betriebsmitteln | <ul style="list-style-type: none"> • Betriebsmittel pflegen und vor Korrosion schützen • Betriebsstoffe, insbesondere Öle, Kühl- und Schmierstoffe, nach Betriebsvorschriften wechseln und auffüllen • Maschinen, Einrichtungen und Systeme nach Anweisung warten |
| Vor- und Nachbehandeln von unbeschichteten und beschichteten Oberflächen | <ul style="list-style-type: none"> • Oberflächen manuell und maschinell entgraten, schleifen, bürsten, polieren und strahlen • Werkstücke durch Reinigen vorbehandeln und das Ergebnis beurteilen • Schadensbilder und deren Fehlerursachen auf dem Grundmaterial feststellen sowie die Auswirkungen auf die nachfolgenden Bearbeitungsgänge berücksichtigen |
| Umgang mit Betriebs- und Gefahrstoffen, verfahrenstechnische Grundoperationen | <ul style="list-style-type: none"> • Flüssigkeiten und Feststoffe lagern, fördern, dosieren, mischen, trennen und reinigen • gebrauchsfertige Stoffkonzentrationen, Lösungen und Mischungen herstellen • die Kennzeichnung von Stoffen und Zubereitungen entsprechend der gesetzlichen Vorschriften beachten • wichtige Stoffparameter, insbesondere Temperatur, pH-Wert und Leitfähigkeit, messen und einstellen • mit Betriebsstoffen bei Unfällen und Leckagen vorschriftsmäßig umgehen, ausgelaufene oder verschüttete Stoffe aufnehmen und einer umweltschonenden Entsorgung zuführen |
| Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit; Umweltschutz | <ul style="list-style-type: none"> • Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen • berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden • Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben sowie erste Maßnahmen einleiten • Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden; Verhaltensweisen bei Bränden beschreiben und Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen • betriebswirtschaftlicher und ökologischer Umgang mit Werks- und Hilfsstoffen |

Betriebliches Zeugnis

Unternehmen _____

Teilnehmer/in _____

geboren am.....in.....

Er/Sie hat in der Zeit vombis.....an der

Einstiegsqualifizierung Beschichtungstechnik – Verfahren

teilgenommen.

Leistungsbeurteilung:

Beurteilungskriterien:

| Kriterium | Wahrnehmung der Beobachtung | | | | |
|---|-----------------------------|------------------|--------------------------|----------------------|--------------------|
| | ausgeprägt erkennbar | gut erkennbar | ausreichend erkennbar | schwach erkennbar | nicht erkennbar |
| Fachqualifikation | | | | | |
| zielorientierte Arbeitstechnik und Arbeitsweise | | | | | |
| Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen und Anweisungen | | | | | |
| wirtschaftlicher und ökologischer Einsatz von Werks- und Hilfsstoffen | | | | | |
| Arbeitsplatzvorbereitung, Sauberkeit und Ordnung | | | | | |
| Qualitätsorientierung | | | | | |

Das Qualifikationsziel ist erreicht, wenn mindestens vier der Beurteilungskriterien mit mindestens „ausreichend erkennbar“ bewertet werden.

Datum: _____ Unterschrift: _____ Stempel: _____

Vom Teilnehmer auszufüllen!

| | |
|--|---|
| <p>Hiermit beantrage ich die Ausfertigung des Zertifikates:</p> | <p>Senden an: IHK Dresden Mügelner Straße 40 01237 Dresden</p> |
| <p>Datum: Unterschrift:</p> | <p>Telefax: 0351 2802- 533</p> |